

Notizen zur Allgäu-Botanik aus den Jahren 1988 und 1989
=====

Von Erhard DÖRR, Kempten

Die folgende Zusammenstellung über neuentdeckte Arten und bemerkenswerte Fundorte schon bekannter Pflanzen des Allgäus und seines Vorlandes ist nur ein kleiner Auszug aus vorhandenen Aufzeichnungen. Sie wurden mit dem 20.02.1989 abgeschlossen. Herr Dr.Wolfgang LIPPERT vom Botanischen Institut München hat auch diesmal viele Belege revidiert, nicht wenige Arten determiniert und mich auch sonst auf vielfältige Weise unterstützt. Dafür danke ich ihm herzlich. Wertvolle Anregungen gab mir Herr Dr.Adolf POLATSCHKEK (Naturhistorisches Museum Wien).

Zu danken habe ich abermals den Mitarbeitern an der "Flora des Allgäus". Eine Fülle von Angaben überließ mir Frau Elisabeth SUTTER (Kempten), die ihre Aufmerksamkeit nicht zuletzt den Adventivarten widmete. Schriftliche Berichte sandten Herr Horst SCHWAIGER (Hirscheegg), Herr Hansjörg HACKEL (Mindelheim) und Herr Alfred ESCHELMÜLLER (Sulzberg). Das Ehepaar Hedwig und Alfred ESCHELMÜLLER hat darüberhinaus wieder die Redaktion und Herausgabe der MITTEILUNGEN mit beispielhafter Gewissenhaftigkeit übernommen und damit die Existenz unserer Zeitschrift gesichert.

Über wichtige Funde, die ich auswerten durfte, informierten mich Herr Roland BANZHAF (Ravensburg), Frau Adelheid BEVER (Kempten), Herr Johannes BAUER (Marktoberdorf), Herr Dr.F.G.DUNKEL (Würzburg), Frau Inge DUNKEL (Kirchdorf a.d.Amper), Frau Frieda FREITH (Kempten), Herr Eugen GLÖGGLER (Ottobeuren), Herr Wolfgang HERTER (Mössingen-Belsen), Herr Dr.Fritz HIEMEYER (Augsburg), Frau Dr.Renate LÜBENAU (Kempten), Frau Hildegard MADLENER (Kempten), Herr Bernhard MARSCHALL (Kempten), Herr Dr.Norbert MÜLLER (Augsburg), Herr Dr.Ekkehard SEITZ (Nonnenhorn), Herr Peter STURM (Buchenberg) und Herr Dietmar WALTER (Börwang).

Einen besonderen Dank darf ich Herrn Pfarrer Eduard SALZMANN (Kempten) und Herrn Harald WACHTER (Kempten) sowohl für botanische Beiträge wie für bergsteigerische Hilfe bei gemeinsamen alpinen Touren aussprechen. Meine liebe Frau hat mich wieder bei den meisten Exkursionen begleitet und selbst interessante Pflanzenfunde gemacht.

Abkürzungen:

- Aa - Allgäuer Alpen einschließlich der Tannheimer Gruppe und des Bregenzer Waldes rechts der Bregenzer Ach (Aa wird aufgeteilt in die Teile Bayern, Vorarlberg und Tirol)
- Hbu - engeres Bodenseegebiet, eingeteilt in einen württembergischen, bayerischen und vorarlbergischen Abschnitt
- Hbo - Westallgäu (ohne den engeren Bodenseebereich, aber mit Grenzgebieten bis zur Schussen und bis zur Bregenzer Ach), eingeteilt in einen württembergischen, einen bayerischen und einen österreichischen Abschnitt
- Ho - Alpenvorland: nach Westen bis zur württembergischen Landesgrenze, auf bayerischem Boden bis zur Linie Nellenbruck, Sibratshofen, Missen; nach Osten bis zum Lech; nach Norden bis einschließlich der Meßtischblattreihe 78XX

Bau = J. BAUER	HE = Hedwig ESCHELMÜLLER
D = Erhard DÖRR	Ha = H. HACKEL
KD = Kriemhild DÖRR	Schw = H. SCHWAIGER
AE = Alfred ESCHELMÜLLER	Su = E. SUTTER

1. Selaginella helvetica (L.) Link (Schweizer Moosfarn)

Aa-Tirol: auf einem Damm in den Lechauen bei Forchach (8529/4) (Bau; bestätigt D am 21.7.1988). Bei diesem Vorkommen handelt es sich um das am weitesten lechaufwärts gelegene. Ein alte Angabe "Holzgau" (Dalla Torre) konnten wir nicht bestätigen, doch wird die unscheinbare Pflanze auch leicht übersehen.

2. Botrychium lunaria (L.) Sw. (Echte Mondraute)

Hbo-Bayern: am Südhang des Ochsenberges bei Wiederhofen (8426/2) (entdeckt von AE/HE, bestätigt H. WACHTER, D am 20.6.1988). Bisher konnten wir die Art im bayer. Westallgäu außerhalb der Alpen nirgends finden. Sie ist überhaupt aus dem Vorland wegen der intensivierten Bewirtschaftungsmethoden (Kunstdünger!) fast verschwunden und nur noch im Hochgebirge verbreitet.

3. Phyllitis scolopendrium (L.) Newm. (Hirschzunge)

Aa-Bayern: am Südosthang des Sorgschrofen bei Unterjoch (8428/2) (23.5.1988) (D).
Aa-Vorarlberg: zwischen Steig bei Mellau und der Gopfalpe (8625/1) (D); am Rehmbach im Wickatobel bei Schopperrau (8625/4) (3.1.1988) (D); östlich (oberhalb) der Tonis-Gemstel-Alpe im Gemsteltal (8626/4) (Schw, bestät. D am 19.10.1988).
Hbu-Bayern: an Hafenmauern bei Bad Schachen unweit von Lindau (8423/2) (9.4.1988) (D). Bei diesem Vorkommen handelt es sich nicht um eine Verwilderung. Die Hirschzunge wächst hier zusammen mit *Asplenium trichomanes* und anderen Farnen. NEU für HBU !
4. Dryopteris X deweveri (Jansen) Jansen et Wachter (Bastard zwischen *D.carthusiana* & *D.dilatata*)

Ho: südl. Zwieselberg bei Roßhaupten (8330/3) (16.1.1988)(AE und HE).
 Bisher nur an wenigen Stellen in Bayern nachgewiesen.
5. Dryopteris villarii (Bell.) Woynar (Steifer Wurmfarn)

Aa-Tirol: auf dem Nesselwängler Schärtle zwischen Köllespitze und Gimpel (8429/4) (24.8.1988) (D).
6. Polystichum lonchitis (L.) Roth (Lanzen-Schildfarn)

Ho: einzelner Stock am Illerhang bei Kempten-Eich (8227/4) (Dr.R.LÜBENAU; bestät. D/Su am 5.2.1989).
7. Woodsia alpina (Bolt.) S.F.Gray (Alpen-Wimperfarn)

Aa-Vorarlberg: auf Sandstein am westlichen Ochsenhofner Kopf (8626/4) (Schw; bestät. D am 16.10.1988). Diese Art fanden wir bisher in den Allgäuer Alpen ausschließlich auf Hornstein.
8. Polypodium vulgare L. (Gewöhnlicher Tüpfelfarn)

Hbu-Bayern: an Hafenmauern (!) bei Bad Schachen nahe Lindau (8423/2) (9.4.1988) (D).
9. Groenlandia densa (L.) Fourr. (= *Potamogeton densus* L.)
 (Dichtes Laichkraut)

Aa-Bayern: in quelligen Gräben bei Burgberg (8427/4) (9.2.1989) (D); Neubestätigung einer alten Angabe ! - am Ländeweg bei Füßen in der Lechaue (8430/1) (12.7.1988)(D).
Aa-Tirol: in einem Graben bei "Weißhaus" (8430/1) (14.7.1988) (D); in 8430/3 in einem Graben der linksseitigen Lechaue bei Musau (6.2.1989) (D), hier nur sehr spärlich; zahlreich in einem Graben und in Fischteichen der rechtsseitigen Lechaue zwischen Reutte und Pflach (7.2.1988) (D).-
Hbu-Bayern: an mehreren Stellen des Bichelmühlbaches (=Eschbach) bei Wasserburg (8423/2) (entdeckt von Dr.E.SEITZ, bestät. D am 16.6.1988).
Hbo-Württemberg: in einem kleinen Fischteich bei Rot an der Rot (7926/3) (24.1.1989) (D).-
Ho: in Fischteichen an der Iller bei Kleinkellmünz (7826/4) (2.2.1989) (D); in Fischteichen bei Wesbach (Egg) (7827/4/7927/2) (6.11.1988) (D); in Fischteichen südöstl. Engishausen (7827/4) (19.11.1988) (D); in Fischteichen zwischen Salgen und Mörgen (7828/4) (16.11.1988) (D); in Fischteichen zwischen Lohhof und Hausen (7828/4/7928/2) (2.11.1988) (D/Ha); in Fischteichen und in einem

Wertach-Altwasser westl. Schwabmünchen (7830/1) (17.11.1988) (D); in einem Quellgraben bei Egelsee (7926/4) (1.2.1989) (D); in einem Fischteich nordwestl. Lauben (7927/2) (17.1.1989) (D); in Fischteichen im "Oberen Moos" südöstl. Erpfting (7930/4) (3.12.1988) (D); in Fischzuchtanstalten südwestlich und nordwestlich Reichertsried bei Bayersried (8028/4) (12.2.1988) (D); Fischweiher bei Untrasried (8128/3) (GLÖGLER, bestät. D am 13.1.1989); Fischzuchtanstalt südwestl. Aitrang (8129/3) (30.12.1988) (D); Fischteich bei Schwabsoien (8130/4) (21.4.1988) (D); in 8230/4 in Fischteichen bei Kollmannshof und zwischen Kollmannshof und Riedhof (21.1.1989); Weiher in Hitzlesried bei Seeg (8329/2) (10.1.1989) (D); im Mündungsbereich des Mühlbaches bei Lengenwang im Bach selbst und in einem Fischteich (8329/2) (25.12.1988) (D); in Fischweihern westl. des Hopfensees (8329/4) (29.1.1989) (D); am Rand der rechtsseitigen Lechaue im Mühlbach bei der Aumühle südl. Lechbruck (8330/2) (7.2.1989) (D); Fischweiher nordwestl. Egelmoosen (8330/1) (9.1.1988) (D).

Die neuen Fundorte gehen z.T. (vor allem in den Meßtischblättern 78XX) über das hinaus, was ich nach damaliger Kenntnis im letzten Bericht der Bayerischen Botanischen Gesellschaft (BD. 59)

"zur veränderten Verbreitung von *Groenlandia densa*.." notieren konnte. Dabei fällt auf, daß sich die Art vor allem in relativ gut bewirtschafteten Forellenzuchtanlagen halten konnte, weil hier die Wasserqualität ihren Ansprüchen genügt.

10. Potamogeton pectinatus L. (Kamm-Laichkraut)

Ho: Fischweiher östlich Kirchheim (7828/2) (20.11.1988) (D); Fischweiher am SO-Rand von Bedernau (7828/3) (21.8.1988) (D); Fischweiher westl. Königshausen (7829/1) (20.11.1988) (D).

Hbu-Württemberg: Bodenseeufer nordwestl. Langenargen (8323/3) (6.7.1988) (D).

11. Potamogeton crispus L. (Krauses Laichkraut)

Aa-Bayern: in quelligen Gräben bei Burgberg, zusammen mit *Groenlandia densa* (8427/4) (9.2.1988) (D); NEU für Aa !

12. Zannichellia palustris L. (Teichfaden)

Hbu-Württemberg: im Tobelbach nordöstl. Pfingstweid bei Meckenbeuren (8323/1) (12.11.1988) (D).-

Hbu-Bayern: Bodenseeufer an den "Galgeninseln" bei Lindau (8424/3) (3.7.1988) (D).-

Hbu-Vorarlberg: Bodenseeufer zwischen Lochau und der Laiblachmündung (8424/3) (6.7.1988) (D). Damit ist die Art in allen Bereichen von Hbu nachgewiesen.

13. Elodea nuttallii (Planch.) St. John (Nuttalls Wasserpest)

Hbo-Württemberg: in einem Fischteich bei Fischbach (7925/3) (17.2.1989) (D).

14. Typha minima Hoppe (Zwerg-Rohrkolben)

Aa-Tirol: an Tümpeln in der Lechaue bei Weißhaus (8430/1) entdeckt von Norbert MÜLLER (Augsburg), bestätigt D am 14.7.1988. Diesem Fund kommt eine besondere Bedeutung zu, da der Zwerg-Rohrkolben, der noch um 1960 im bayerischen Lechgebiet nicht selten war und an manchen Plätzen massenhaft vorgekommen, vielleicht jetzt überall verschwunden oder mindestens äußerst selten geworden ist. Die Lechverbauungen haben seine Existenzmöglichkeiten zerstört.

15. Typha shuttleworthii Koch et Sond. (Grauer Igelkolben)
Aa-Bayern: an sumpfigen Stellen nördlich (Oberhalb) Rubi (8527/4) (Su, bestätigt D am 21.9.1988).
Hbo-Vorarlberg: an sumpfiger Stelle bei Stadelmanns Krähenberg (8526/3) (4.9.1988) (Harald WACHTER/D).-
Ho: im sog. "Eckmoos" südlich Sulzschneid (8329/2) (7.8.1988) (D). Die Art breitet sich anscheinend (durch Vögel?) in unserem Untersuchungsgebiet aus.
16. Lemna trisulca L. (Dreifurchige Wasserlinse)
Ho: in verlandenden Toteisseen südöstl. (oberhalb) Mauerstetten (8130/1) (14.1.1989) (D); Fischweiher östlich Settele (8230/1) (21.1.1989) (D); in einem Nebengraben der Schönack bei Burggen (8230/2) (5.2.1989) (D).
17. Allium montanum F.W.Schmidt (Berg-Lauch)
Aa-Tirol: am Südhang des Kanzberges bei 1430 m (8628/3) (1.8.1988) (D).-
Ho: grasige Böschung in Kempten nahe dem Ostbahnhof (8227/4) (Su, bestätigt D am 19.8.1988). Wie diese Art, die sonst nur auf Allgäuer "Grasbergen" und auf Trockenwiesen von Wertach und Lech wächst, hierher gelangte, ist völlig rätselhaft.
18. Ornithogalum umbellatum L. (Doldiger Milchstern)
Hbu-Bayern: in Parkanlagen bei Bad Schachen nahe Lindau, nicht gepflanzt (8423/2) (18.5.1988) (D).
19. Muscari botryoides (L.) Mill. (Kleine Traubenhyazinthe)
Ho: Trockenhang nahe dem ehemaligen Bf.Ellighofen (7931/3) (15.4.1988) (D); zerstreut an der alten Lechterrasse zwischen Bf.Ellighofen und der Grasmühle (8031/1) (15.4.1988) (D); in 8031/1 auch östlich Denklingen und auf Weidehügeln südöstlich Denklingen (16./17.4.1988) (D); in 8030/4 südwestl. Welden im Tälchen am Schmiedbach (27.4.1988) (D) und im Aschtal südlich Aschtal (27.4.1988) (D); in 8230/2 auf Viehweiden am Forchenwald südöstl. Burggen (29.4.1988) (D) und zwischen Burggen und dem Haslacher See (29.4.1988) (D).
20. Asparagus officinalis L. (Spargel)
Hbu-Württemberg: nördlich Berg zwischen Beznau und Gattau (8423/2) (20.8.1988) (D).
21. Iris sibirica L. (Sibirische Schwertlilie)
Aa-Vorarlberg: auf Flachmoorwiesen bei Reuthe nahe Bizau (8625/1) (29.5.1988) (D). Abgesehen von einer Einzelpflanze bei Bezaun sonst im alpinen Untersuchungsgebiet fehlend.
22. Sisyrinchium montanum E.L.Greene (Berg-Blauaugengras)
Ho: in einem Trockenrasen westlich Seeg (8329/4) (entdeckt von W.BRAUN/Seeg, bestätigt AE/HE am 21.7.1988). Die Art breitet sich anscheinend im Ostallgäu aus, wird auch wohl im verblühten Zustand oft übersehen.

23. Crocus albiflorus Kit. (Frühlings-Krokus)
Ho: auf Viehweiden südöstl. Denklingen (8031/3) (entdeckt von KD, bestätigt D am 17.4.1988); heute unser nördlichstes Vorkommen! Wiesen zwischen Gut Dessau und Burggen (8230/2) (Su, bestätigt D am 17.4.1988).
24. Juncus squarrosus L. (Sparrige Binse)
Aa-Bayern: Hochmoorrand nahe den Lappachhöfen im Balderschwanger Tal (8526/2) (Schw, bestätigt D am 31.8.1988).-
Aa-Vorarlberg: Hochmoor im Lecknertal nahe dem Lecknersee (8526/1) (3.9.1988) (D); in 8526/2 nahe der Lichtensteinhütte im Balderschwanger Tal auf Moorwiesen 1030 - 1100 m (1.9.1988) (D); Hochmoor östl. "Sausteig" nordwestl. Sibratsgfäll (8526/3) (3.9.1988) (D); in 8526/4 zwischen Burgl-Hütte und Unterer Burst-Alpe bei 1390 m (Balderschwanger Tal) (1.9.1988) (D) und nahe der östlichen Burst-Alpe an mehreren Stellen zwischen 1200 und 1260 m (1.9.1988) (D). Bisher war die Art in Vorarlberg nur von Sulzberg bekannt. NEU ist sie in Aa-Vorarlberg.
25. Juncus trifidus L. ssp. hostii (Tausch) Hartm. (Dreiblatt-Binse)
Aa-Bayern: zwischen Kühgund-Alpe und Roßgundscharte und auf der Roßgundscharte, 1870 - 2000 m (8627/3) (30.7.1988) (D/Harald WACHTER, Eduard SALZMANN).
26. Juncus ensifolius Wikström (kein deutscher Name)
 NEU für unser Untersuchungsgebiet!
Ho: an einem Teichrand bei Graben nahe Sulzberg (8327/2) (18.7.1988) (D/H.MADLENER/A.BEVER) (determ. von Dr.LIPPERT). Die Art stammt aus Nordamerika und wurde (laut Auskunft von LIPPERT) in Bayern erst einmal adventiv angetroffen.
27. Cyperus fuscus L. (Braunes Zypergras)
Hbu-Bayern: in Pfützen im ehemaligen "Birkenried" östl. Wasserburg (8423/2) (5.11.1988) (D). -
Ho: in einem abgelassenen Fischweiher am Südostrand von Bedernau (7828/3) (Dr.R.LÜBENAU, bestätigt D am 27.8.1988).
28. Eriophorum gracile Koch (Schlankes Wollgras)
Aa-Vorarlberg: "Im Moos" zwischen Reuthe und Bizau (8625/1) (14.5.1988) (D). Die in Vorarlberg sehr seltene Art wächst hier in großer Zahl.
29. Isolepis setacea (L.) R.Br. (Borsten-Moorbinse)
Hbu-Württemberg: Kiesgrube bei "Mückle" nahe Gießenbrücke (8323/4) (Dr.E.SETZ, bestätigt D am 16.6.1988.)
30. Bolboschoenus maritimus (L.) Palla (=Scirpus maritimus)(Meerbinse)
Ho: Teichrand bei Graben nahe Sulzberg (8327/2) (18.7.1988) (D/MADLENER/A.BEVER).
31. Carex dioica L. (Zweihäusige Segge)
Aa-Vorarlberg: "Im Moos" zwischen Reuthe und Bizau (8625/1) (14.5.1988) (D).

32. Carex vulpina L. (Fuchs-Segge)
Ho: am Bodenlosen See bei Burggen (8230/2) (12.6.1988) (D).
33. Carex heleonastes Ehrh. (Torf-Segge)
Ho: in alten regenerierten Torfstichen in den "Emmereiser Mösern" bei Vorderburg (8328/3) (30.5.1988) (D).
34. Carex brunnescens (Pers.) Poir. (Bräunliche Segge)
Aa-Bayern: am Ostgrat des Riedberger Hornes (8526/2) (17.7.1988) (D); in 8527/3 an drei Stellen bei Grasgehren, z.B. beim "Steinhausen", auf trockenem Sandstein und am Hochmoorrand (17.7.1988)(D).
35. Carex pilosa Scop. (Wimper-Segge)
Ho: auf dem Oberen Riedberg bei Holzhausen (7930/2) (15.4.1988) (D), zweites bekanntes Vorkommen im Lechgebiet ! ; auf dem Roßkopf bei Dirlawang (8028/2) (7.5.1988) (D).
36. Bromus diandrus Roth (kein deutscher Name)
NEU für unser Untersuchungsgebiet ! Einwanderer aus dem Mittelmeerbereich.
Ho: adventiv im Hauptbahnhof Kempten (8227/4) (entdeckt von Su, bestätigt D am 1.6.1988, determ. LIPPERT).
37. Glyceria maxima (Hartm.) Holmb. (Wasserschwaden)
Ho: an Fischteichen am Krumbach westl. Breitenbrunn (7828/3) (13.11.1988) (D).
38. Poa minor Gaud. (Kleines Rispengras)
Aa-Bayern: zwischen Steingeröll zwischen der Kühgund-Alpe und der Roßgundscharte (8527/3) (30.8.1988) (D); in 8528/2 am Prinz-Luitpold-Haus, zwischen Luitpold-Haus und Balkenscharte, auf der Balkenscharte und am Gipfel des Hochvogels (28.8.1988) (D).
Aa-Tirol: im Weißenbacher Notlend-Kar und auf der Lailachspitze (8529/3) (6.8.1988) (D); Hornbachkies zwischen Drähütten und Hinterhornbach (31.7.1988) (D). Anscheinend ist die Art in unseren Alpen häufiger als wir ursprünglich annahmen. Sie bevorzugt Dolomitgeröll.
39. Poa palustris L. (Sumpf-Reitgras)
Ho: Teichrand bei Bedernau (7828/3) (21.8.1988) (D); Lechufer bei Gut Dessau (8230/4) (20.6.1988) (D).
40. Catabrosa aquatica (L.) P.B. (Quellgras)
Hbu-Württemberg: Bodenseeufer nw. Langenargen (8323/3) (23.4.1988) (D). -
Hbu-Bayern: zwischen Wasserburg und Reutenen (8423/2) (23.4.1988) (D). -
Hbu-Vorarlberg: am Bodenseeufer zwischen Lochau und der Laiblachmündung und rechts der Mündung der Bregenzer Ach (8424/3) (23.4.1988) (D). Die Bodenseever Verschmutzung kommt dieser Art offenbar zugute.

41. Hordeum murinum L. (Mäusegerste)
Hbu-Württemberg: bei Berg zwischen Betznau und Gattgau (8323/4)
 (20.8.1988) (D).
42. Festuca amethystina L. (Amethyst-Schwingel)
Aa-Tirol: links des Lechs an der Hängebrücke bei Forchach (8529/3)
 (19.6.1988) (D).
43. Koeleria pyramidata (Lam.) P.B. (Pyramiden-Kammschmiele)
Ho: Waltenhofen (8327/2) (13.5.1988) (Su).
44. Trisetum distichophyllum (Vill.) P.B. (Zweizeiliger Grannenhafer)
Aa-Vorarlberg: auf Sandsteinfelsen oberhalb der Stierhofalpe bei
 Baad (8626/4) (16.10.1988) (D).-
Aa-Tirol: an der "Schulter" am Hochvogel (8628/2) (28.8.1988) (D).
45. Alopecurus geniculatus L. (Geknieter Fuchsschwanz)
Aa-Vorarlberg: an der unteren Station der Mittelberg-Seilbahn bei
 Baad (1650 m) (8626/4) (Schw, bestätigt D am 16.7.1988; an der
 unteren Station der Seilbahn am Walmendinger Horn (1620 m)
 (Schw, bestätigt D am 16.7.1988).
Ho: in einer Kiesgrube zwischen Altisried und Lindenhöfen bei
 Sontheim (8028/1) (25.9.1988) (D). Die Art, die in der älteren
 botanischen Literatur für unser Untersuchungsgebiet kaum registriert
 wurde, breitet sich anscheinend, vor allem im Bereich von Verkehrs-
 wegen, allmählich aus. Es ist allerdings auch möglich, daß sie
 früher übersehen wurde.
46. Alopecurus aequalis Sobolewsky (Roter Fuchsschwanz)
Ho: in ausgelassenen Fischweihern westlich Breitenbrunn (7828/3)
 (21.8.1988) (D); in abgelassenen Fischweihern südöstlich und
 südlich Bedernau (7828/3) (21.8.1988) (D); in einer Kiesgrube nord-
 westlich Sontheim (7928/3) (19.9.1988) (D). Der Rote Fuchsschwanz
 ist heute bei uns seltener als der Gekniete Fuchsschwanz.
47. Anthoxanthum puelii Lecoq et Lamotte (Grannen-Ruchgras)
Hbo-Württemberg: vereinzelt an einer Straßenböschung westlich
 Karbach (8224/4) (24.7.1988) (D).
48. Echinochloa crus-galli (L.) P.B. (Hühnerhirse)
Aa-Vorarlberg: mehrfach auf Kompost im Lecknertal bei Hittisau
 (8526/1) (3.9.1988) (D); auf Kompost bei Halden nächst Schopperrau
 (8626/3) (30.10.1988) (D).
49. Vulpia myuros (L.) C.Gmel. (Mäuseschwanz-Federschwingel)
Ho: abermals massenhaft im Bahnhofsgelände von Babenhausen
 (7827/3) (22.5.1988) (D).
50. Leersia oryzoides (L.) Sw. (Wilder Reis)
Ho: massenhaft, auch mit voll ausgebildeten Ähren, an Fischteichen
 am SO-Rand von Bedernau (7828/3) (21.8.1988) (D).

51. Listera cordata (L.) R.Br. (Herz-Zweiblatt)
Aa-Vorarlberg: Hochmoorrand nahe der Lichtenstein-Hütte im Balderschwanger Tal (8526/2) (1.9.1988) (D); im Klausenwald am Hörnlebach bei Riezlern (8627/2) (2.8.1988) (D).-
Aa-Tirol: im "Hölltal" nordwestl. des Schönkahler (8428/4) (24.5.1988) (D); oberhalb der Hinteren Kinbichel-Alp zwischen Birkental und Lailachspitze (8529/3) (6.8.1988) (D).-
Hbo-Württemberg: im Harprechser Moor bei Eisenharz (8525/2) (9.6.1988) (D).-
Ho: in 8328/1 in einem kleinen Hochmoor südl. der Gastwirtschaft "Tobias" im Kemptener Wald (27.5.1988) und im Durach-Moos (27.5.1988) (D); in einem moorigen Hochwald an der Rottach nordwestl. Bisseroy, vom Stausee unmittelbar bedroht ! (8328/3) (1.6.1988)(D).
52. Goodyera repens (L.) R.Br. (Netzblatt)
Aa-Tirol: im Birkental bei Rauth zwischen "Krottental" und der Höflis-Hütte (8529/1) (6.8.1988) (D).
53. Ophrys insectifera L. (Fliegen-Ragwurz)
Aa-Vorarlberg: Trockenrasen im "Wäldele" bei Hirschegg (8626/4) (Schw, bestätigt D am 16.7.1988). Selten in Vorarlberg !
54. Orchis pallens L. (Blasses Knabenkraut)
Aa-Bayern: zwischen Gunzesried und dem Mittag (8427/3) (15.6.1988) (F.FREITH)
55. Dactylorhiza traunsteineri (Saut.) Soó (Traunsteiners Knabenkraut)
Aa-Vorarlberg: Im "Moos" zwischen Reuthe und Bizau (8625/1) (29.5.1988) (D).
56. Spiranthes spiralis (L.) Chevall. (Herbstliche Drehwurz)
Ho: auf Trockenwiesen links des Lechs bei Kolonie Hurlach (7831/3) (Dr.F.HIEMEYER, bestät. D am 21.8.1988).
57. Traunsteinera globosa (L.) Rchb. (Kugelorchis)
Ho: auf einer Sumpfwiese bei Knottenried (8327/3) (Juli 1988) (Inge DUNKEL). Diese Art ist außerhalb der Alpen äußerst selten, was den Wuchsort unbedingt schutzwürdig macht !
58. Alnus viridis (Chaix) DC. (Grünerle)
Hbo-Württemberg: zwischen Großholzleute und Kleinholzleute (8326/1) (3.4.1988) (D).
59. Urtica urens L. (Kleine Brennessel)
Ho: Bauschutt-Deponie nördl. Dietmannsried (8127/4) (25.9.1988)(D).
60. Viscum album ssp.abietis (Wiesb.) Vollm. (Tannen-Mistel)
Ho: auf Weißtannen nordöstl. Hausen bei Bertoldshofen (8130/3) (5.12.1988) (J.MEICHELBOCK nach SALZMANN). Während die Tannenmistel in Hbo und Hbu noch häufig ist, gehört sie in Ho zu den Seltenheiten.

61. Cannabis sativa L. (Hanf)
Ho: adventiv auf Schutt zwischen Neuhausen und Kollerbach bei Heiligkreuz (8227/2) (18.7.1988) (D). Während der Hanf früher keinem größeren Müllplatz fehlte, taucht er heute nur noch sehr selten auf.
62. Amaranthus albus L. (Weißer Fuchsschwanz)
Ho: Bauschutt-Deponie nördl. Dietmannsried (8127/4) (25.9.1988)(D)
63. Portulaca oleracea L. (Portulak)
Hbo-Bayern: zwischen Pflastersteinen in Wohmbrechts (8325/1) (Su, bestätigt D am 20.8.1988).-
Ho: Friedhof Mindelheim (7928/4) (10.8.1988) (Ha).
64. Silene armeria L. (Nelken-Leimkraut)
Ho: adventiv (vielleicht von Bienenzüchtern ausgesät) am Bf. Martinszell (8327/4) (Su, bestätigt D am 2.8.1988).
65. Dianthus carthusianorum L. (Karthäuser-Nelke)
Hbo-Württemberg: am Rande eines Weihers bei Grünkraut (ob wirklich ursprünglich ?) (8223/4) (8.7.1988) (D).
66. Dianthus deltoides L. (Heide-Nelke)
Hbo-Württemberg: am Rande eines Weihers bei Grünkraut (8223/4) (8.7.1988) (D). Ob wirklich wild ? Das Zusammentreffen zweier Nelkenarten an einem Ort macht die Ursprünglichkeit mindestens fragwürdig.
67. Cerastium latifolium L. (Breitblättriges Hornkraut)
Aa-Bayern: auf Dolomitschutt zwischen Prinz-Luitpold-Haus und Balkenscharte (8628/2) (Harald WACHTER, bestät. D) (28.8.1988).
68. Minuartia sedoides (L.) Hiern (Zwerg-Miere)
Aa-Tirol: in 8429/4 auf der Roten Flüh (9.7.1988) (D) und auf der Köllespitze (24.8.1988) (D); Nordgrat der Lailachspitze (8529/3) (6.8.1988) (D). Auch diese neuen Funde erhärten die Feststellung, daß diese Art in den Allgäuer Alpen nicht allgemein verbreitet ist, sondern ihren Verbreitungsschwerpunkt eindeutig im Osten hat.
69. Arenaria ciliata L. (Wimper-Sandkraut)
Aa-Tirol: auf dem Gipfel der Köllespitze (8429/4) (24.8.1988)(D).
70. Herniaria glabra L. (Kahles Bruchkraut)
Ho: Bf. Grönenbach (8127/2) (8.6.1988) (Su).
71. Hernaria hirsuta L. (Rauhes Bruchkraut)
Ho: zwischen Pflastersteinen in Kempten (8227/4) (Su, bestät. D am 21.7.1988). Im Gebiet sehr selten !
72. Ceratophyllum demersum L. (Rauhes Hornblatt)
Hbu-Vorarlberg: in einem Tümpel am Bodenseeufer zwischen Lochau und der Laiblachmündung (8424/3) (6.7.1988) (D).

73. Hepatica nobilis Mill. (Leberblümchen)
Ho: im Tobel der Kleinen Rottach bei Hölzlers nahe Buchenberg (8227/3) (STURM/Buchenberg, bestät. D am 29.1.1988). Dieses Vorkommen ist ein interessanter "Brückenpunkt" zwischen den schon bekannten Wuchsorten des Leberblümchens im Kalbsangstobel bei Kempten und in den Tobeln an der Adelegg. Die Art bevorzugt auch hier sehr steile Hanglagen.
74. Pulsatilla vulgaris Mill. (Gewöhnliche Küchenschelle)
Ho: Trockenhügel nördlich Hohenfurch (8131/3) (1.5.1988) (D). Während die Art im Bereich um Schongau offensichtlich einen wirksamen Schutz ihres Lebensraumes genießt, wurden die Küchenschellen im Wertachgebiet durch systematische Aufforstung und sonstige forst- und landwirtschaftliche Eingriffe nahezu völlig vernichtet. Winzige, auch bereits stark bedrohte Überreste überlebten bei Kaufbeuren-Neugablonz.
75. Ranunculus lingua L. (Zungen-Hahnenfuß)
Ho: Teichrand bei Graben nahe Sulzberg (8327/2) (18.7.1988) (MADLENER/A.BEVER/D).
76. Ranunculus serpens Schrank (Wurzelnder Hahnenfuß)
Aa-Bayern: am Grünten (8427/4) (Juli 1988) (Dr.DUNKEL/Würzburg); im Wald zwischen Stillberg- und Doserberg-Alpe bei Balderschwang (8526/1) (9.10.1988) (D).
77. Corydalis cava (L.) Schw. et Koerte (Hohler Lerchensporn)
Aa-Tirol: am Südosthang des Sorgschrofen auf österreichischem Boden, 1250 - 1300 m (8428/2) (23.5.1988) (D).
78. Corydalis intermedia (L.) Mer (Mittlerer Lerchensporn)
Aa-Bayern: am Südosthang des Sorgschrofen, 1250 - 1280 m (8428/2) (23.5.1988) (D).-
Aa-Tirol: am Südosthang des Sorgschrofen, 1270 - 1300 m (8428/2) (23.5.1988) (D).
79. Erucastrum nasturtiifolium (Poir.) O.E.Schulz (Stumpfkantige Hundsrauke)
Ho: adventiv beim "Franzosenbauer" am S-Rand von Kempten (8227/4) (Su, bestät. D am 21.9.1988).
80. Cardaria draba (K.) Desv. (= *Lepidium draba*) (Pfeilkresse)
Aa-Bayern: Fischen (8527/2) (26.5.1988) (Su).
81. Cochlearia bavarica Vogt (Bayerisches Löffelkraut)
Ho: am Mindelufer bei Benkhofen (8028/4) (7.5.1988) (D); zahlreich an sumpfigen Waldstellen und an Gräben im Hangwald bei Reichartsried (8028/4) (12.2.1989) (D/Ha). Bei *Cochlearia bavarica* handelt es sich um eine selbständige Art, die von R.VOGT (vgl. Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft, Bd.85 !) definiert und von "*Cochlearia pyrenaica*" abgegrenzt wurde. Die Vorkommen der bayerischen "*Cochlearia pyrenaica*" im Allgäuer Bereich dürften wohl ausnahmslos zu *Cochlearia bavarica* gehören. Ob dies auch für die Pflanzen aus unserem württembergischen Untersuchungsgebiet (Westallgäu) zutrifft, ist eine andere Frage.

82. Petrocallis pyrenaica (L.) R.Br. (Steinschmüchel)
Aa-Tirol: in 8429/4 auf der Roten Flüh mehrfach (9.7.1988) (D);
am Kleinen Gimpel (14.8.1988) (D) und mehrfach an der Köllespitze
(14.8.1988) (D). Damit ist das Steinschmüchel für alle über
2000 m hohen Berge der Tannheimer Gruppe nachgewiesen, während wir
es in den übrigen Allgäuer Alpen nach wie vor nur auf dem
Großen Daumen fanden.
83. Draba stylaris J.Gay (Langgriffeliges Felsenblümchen)
Aa-Tirol: auf der Roten Flüh in der Tannheimer Gruppe (8429/4)
(9.7.1988) (D) (Determinierung bestätigt durch Dr.LIPPERT).
NEU für unser Untersuchungsgebiet und auch für die Nachbargebiete
der Allgäuer Alpen. Die Art kommt überwiegend in den Zentralalpen
vor und ist auch dort selten. Wie sie in einem völlig isolierten
Vorkommen in die Tannheimer Berge gelangte, ist ungeklärt.
84. Cardamine trifolia L. (Kleeblättriges Schaumkraut)
NEU für Aa-Tirol: in 8428/2 in der Schlucht des Holderbaches
nördl. und nordwestl. Gisengschwand bei Jungholz und im Wald am
"Pfeifferweg" nördlich der Pfeiffermühle (8.5.1988) (D).-
Aa-Bayern: in 8428/2 am Gernköpfle und am Hengstberg (4.6.1988)(D).-
Ho: in einer Schlucht des südlichen Hopfner Waldes bei Hopfen
(8330/3) (21.1.1988) (KD/D).
85. Arabis soyeri Reut.et Huet. (=A.jaquinii) (Glänzende Gänsekresse)
Ho: auf Kalksinter am im Bau befindlichen Rottachspeicher bei
Petersthal (8328/3) (entdeckt von Inge DUNKEL, bestät. D am 26.8.
1988). Es handelt sich um das dritte uns bekannte Vorkommen
außerhalb der Allgäuer Alpen und zeigt typischen Reliktcharakter.
86. Rorippa amphibia (L.) Bess. (Wasserkresse)
Hbu-Bayern: am Bodenseeufer bei Lindau-Reutin (8424/3) (3.7.1988)
(D). Seit vielen Jahren erstmals wiederentdeckt.
87. Erysimum cheiranthoides L. (Acker-Schöterich)
Ho: ruderal in Sulzberg (8328/1) (1.6.1988) (AE)
88. Descurainia sophia (L.) Webb (Sophienkraut)
NEU für Aa-Vorarlberg: im Kleinwalsertal bei Riezlern an der
Schwendi-Breitach-Brücke zahlreich (8627/1) (entdeckt von Schw,
bestätigt D am 16.7.1988).
89. Camelina sativa (L.) Crantz (Saat-Leindotter)
NEU für Aa-Vorarlberg: adventiv nahe der Gschwendwies-Alpe bei
Sippersegg im Balderschwanger Tal (8526/1)(2.10.1988) (D).
90. Eruca sativa Mill. (Raukenkohl)
Ho: adventiv in Immenstadt (8427/1) (Su, bestätigt D am 27.7.1988).
Früher nicht selten in Trifolium-resupinatum-Äckern.
91. Dentaria bulbifera L. (Zwiebeltragende Zahnwurz)
Ho: In einem Buchen-Hangwald bei Wipfel (7928/4) (entdeckt von Ha,
bestätigt D am 14.6.1988). Ein interessantes, weit nach Norden

vorgeschobenes Vorkommen dieser Art, die sonst im höhergelegenen Alpenvorland ihren Verbreitungsschwerpunkt hat.

92. Saxifraga aizoides L. (Fetthennen-Steinbrech)
Ho: auf Kalksinter an der Rottach unweit Ahegg bei Kempten (8227/3) (entdeckt von STURM/Buchenberg, bestätigt D am 29.1.1988). Ein weithin isoliertes Vorkommen. Die nächsten uns bekannten Wuchsorte liegen außerhalb der Alpen bei Gestratz bzw. bei Nesselwang.
93. Geum reptans L. (Kriechende Nelkenwurz)
Aa-Vorarlberg: Geröll in Gipfelnähe der Elferkopfes (8627/3) (31.8.1988) (H.WACHTER).
94. Fragaria moschata Duch. (Zimt-Erdbeere)
Ho: nahe der Mindelburg bei Mindelheim (7928/4) (Ha, bestätigt D am 2.11.1988). Ob die Art bei uns wirklich ursprünglich ist, wäre noch zu klären.
95. Alchemilla alpina L. (Alpen-Frauenmantel)
 NEU für unser Untersuchungsgebiet !
 In Aa-Vorarlberg im Kleinwalsertal auf einer Alpweide zwischen Baad und den Ochsenhofener Köpfen in einem Nardutum (8626/4) (16.7.1988) (D). Die Identität wurde von Dr.LIPPERT anhand der Belege bestätigt, so daß damit der Alpen-Frauenmantel in den Allgäuer Alpen als nachgewiesen gelten darf. Nach LIPPERT & MERXMÜLLER (Berichte der Bayer.Botan.Gesellschaft, Bd.45, S.44) waren angebliche Vorkommen im bayerischen Teil der Allgäuer Alpen nicht mehr aufzufinden, auch für das übrige alpine Bayern gibt es keine Belege. Das Vorkommen im Kleinwalsertal läßt nun allerdings einen etwaigen Fund im bayerischen Allgäu nicht mehr ganz unwahrscheinlich erscheinen, zumal es Flyschberge nach Art der Ochsenhofner Köpfe auch im bayerischen Bereich gibt.
96. Alchemilla hoppeana (Rchb.) DT. (Hoppes Frauenmantel)
Aa-Tirol: im Kies des Hornbaches bei Drähütten (8628/3) (2.8.1988) (D). Auch die Belege dieses Fundes wurden von Dr.LIPPERT gesehen und als identisch bestätigt. Schon 1975 fand ich im Mündungsbereich des Hornbaches bei Vorderhornbach einen Frauenmantel, den Dr.LIPPERT als *Alchemilla hoppeana* determinierte. Es ging aus der Lokalität allerdings nicht hervor, ob die Pflanze aus den Lechtaler oder aus den Allgäuer Alpen angeschwemmt wurde. Mit dem Drähütten-Fund wurde nun nachgewiesen, daß sie in den Allgäuer Alpen wächst, und zwar offensichtlich nicht sehr weit vom bayerischen Gebiet entfernt. Ob sie auch im bayerischen Allgäu vorkommt, wäre noch zu klären.
97. Cytisus ratisboniensis Schaeff. (Regensburger Geißklee)
Ho: in Trockenrasen westl. Bf. Kaufering (7931/1) (Su, bestät. D am 13.5.1988).
98. Trifolium aureum Poll. (Gold-Klee)
Aa-Vorarlberg: auf der Gschwendwies-Alpe bei Sippersegg im Balderschwanger Tal (8526/1) (2.10.1988) (D); nahe dem Mahdtalhaus

bei Riezlern (8627/1) (21.9.1988) (D).-

Ho: an den "Heubach-Hölzern" südwestl. Oberdorf bei Martinszell (8327/4) (BABEL, bestätigt D am 18.10.1988).

99. Galega officinalis L. (Geißraute)

Ho: zahlreich an einem Straßenrand nahe der Mülldeponie bei Herzmanns (8327/4) (D.WALTER, bestätigt D am 19.9.1988); zwischen Kempten und Ursulasried (8227/4) (Su, bestätigt D am 22.8.1988). Diese Art, die wir schon um 1960 am Kemptener Ostbahnhof fanden, hat anscheinend eine gewisse Ausbreitungstendenz.

100. Onobrychis montana DC. (Berg-Esparsette)

Aa-Tirol: am Südhang des Kanzberges aufwärts bis zur Alpe Gmeind, 1535 m (8628/3) (1.8.1988) (D).

101. Vicia villosa Roth (Zottel-Wicke)

Ho: massenhaft an einer Straßenböschung bei Kempten-Rotkreuz (8227/4) (entdeckt von F.FREITH, bestätigt Su/D am 1.6.1988). Früher wuchs die Art auch in Getreideäckern um Landsberg, ist jedoch seit langem verschwunden.

102. Lathyrus tuberosus L. (Knollige Platterbse)

Ho: auf Heidewiesen östlich des ehemaligen Eisenbahn-Haltepunktes Ellighofen (7931/3) (10.6.1988) (D).

103. Vicia dumetorum L. (Hecken-Wicke)

Hbo-Württemberg: nahe dem Schloß Zeil (8126/1) (28.7.1988) (Su, R.BUSSMANN, AE/HE).

104. Geranium pratense L. (Wiesen-Storchnabel)

Aa-Vorarlberg: bei Schnepfegg (8625/2) (10.8.1988) (AE/HE). Die Art breitet sich entlang von Verkehrswegen allmählich aus.

105. Ilex aquifolium L. (Stechpalme)

Aa-Bayern: nahe der Klösterle-Alp bei Balderschwang (8526/1) (9.10.1988) (KD, bestätigt D).-

Aa-Vorarlberg: in 8525/2 in einer Waldschlucht oberhalb Reute östl. Hittisau (900 m) (3.11.1988) (D) und in einer Waldschlucht zwischen "Zipfel" und der Strichbrunnen-Alpe am Eingang ins Lecknertal bei Hittisau (29.12.1988); in 8525/4 unterhalb des Westgrates des Hittisberges (980 m) (3.1.1989) (D) und rechts der Subersach zwischen den "Wasserhölzern" und der "Rappenfluh" bei Hittisau (900 - 950 m) (31.12.1988) (B.MARSCHALL/D); in 8526/3 am Westsporn des Renkknie bei Sibratsgfäll (1070 m) (Schw, bestätigt D am 1.10.1988) und in einer Waldschlucht zwischen "Saüsteig" und den Hinterberg-Alpen bei Sibratsgfäll (980 - 1000 m) (1.1.1989) (D).-

Aa-Tirol: in einem Bergwald links des Lechs oberhalb Forchach (8529/4) (entdeckt von R.FÜRRTTER, bestätigt D am 4.2.1989). Merkwürdigerweise nennen DALLA TORRE und Graf SARNTHEIM in ihrer "Flora von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein" keinen Wuchsort der Stechpalme aus den Allgäuer Alpen Tirols. Hingegen schreibt Freiherr v. HANDEL-MAZETTI in Bd.26 (1943) der Berichte der Bayer. Bot. Gesellschaft von Vorkommen der Stechpalme im

genannten Gebiet: "In den Wäldern bei Weißenbach und im Tannheimer Tale zerstreut. Mit dem zunehmenden Rotwildbestand bei Weißenbach zurückgegangen." Es ist uns leider nicht gelungen, diese Meldung zu bestätigen. -

Ho: an der Zusam bei Immelstetten (7829/1) (20.11.1988) (KD, bestätigt D); Die Herkunft der Pflanze ist rätselhaft !
in einer Waldschlucht im untersten Kürnacher Tal (8226/2)
(entdeckt von E.SALZMANN am 24.1.1989, bestätigt D am 25.1.1989).
Vielleicht handelt es sich bei diesem bemerkenswerten Vorkommen um eine Bestätigung der alten Meldung "in der Kürnach" bei Kempten.

106. Tilia cordata Mill. (Winter-Linde)

Ho: am Simonsberg bei Hausen (7829/4) (3.11.1988) (D/Ha).
Ob wirklich ursprünglich ?

107. Myricaria germanica (L.) Desv. (Deutsche Tamariske)

Hbo-Württemberg: in der Kiesgrube Annaberg bei Baidt sehr zahlreich (8123/4) (5.11.1988) (D).-

108. Viola rupestris F.W.Schmidt (Sand-Veilchen)

Aa-Tirol: in 8727/4 auf Felsen oberhalb Hinterellenbogen bei Steeg (1330 m) und an einer Böschung zwischen Steeg und Hägerau (12.5.1988) (D).-

Ho: Heidewiesen östlich des ehemaligen Haltepunktes Ellighofen (7931/3) (15.4.1988) (D). Im Untersuchungsgebiet fast ausschließlich eine "Lechpflanze" !

109. Epilobium dodonaei Vill. (Rosmarin-Weidenröschen)

Hbu-Württemberg: in einer Kiesgrube bei Kreßbronn (8323/4) (entdeckt von Dr.E.SEITZ, bestätigt D am 3.7.1988). Auf diesen Fund bezieht sich unsere Angabe "Epilobium fleischeri" in der letzten Folge der MITTEILUNGEN. Es handelt sich um ein falsche Bestimmung.

110. Epilobium fleischeri Hochst. (Fleischers Weidenröschen)

Aa-Bayern: am Bergsturz bei Hinterstein (8528/1) (entdeckt von W.HERTER, bestätigt D am 20.7.1988). -

Hbo-Württemberg: Kiesgrube Annaberg bei Baidt (8123/4) (8.7.1988) (R.BANZHAF, mitgeteilt durch W.LIPPERT). Eine Bestätigung war leider nicht möglich, da die Örtlichkeit, wo die Pflanze wuchs, inzwischen durch Abgrabung vernichtet wurde. Epilobium fleischeri war NEU für Hbo-Württemberg !

111. Epilobium adenocaulon Hausskn. (Drüsiges Weidenröschen)

Hbo-Württemberg: Straßenböschung westl. Karbach (8224/4) (20.8.1988) (D).-

Ho: nahe dem ehemaligen Bf. Woringen (8027/3) (3.8.1988) (D). Die Art breitet sich bei uns immer weiter aus.

112. Myriophyllum verticillatum L. (Quirlblütiges Tausendblatt)

Ho: Moortümpel an der Lobach südöstl. Ried bei Seeg (8329/4) (27.12.1988) (D).

113. Chaerophyllum temulum L. (Hecken-Kälberkropf)
Hbu-Württemberg: zahlreich im Gebüsch nordwestl. Langenargen (8323/3) (6.7.1988) (D); zahlreich nahe dem Schloß Montfort bei Langenargen (8423/1) (18.5.1988) (D). Die Art scheint in Bodenseenähe nicht adventiv, sondern eingebürgert zu sein.
114. Bupleurum longifolium L. (Langblättriges Hasenohr)
Aa-Bayern: am Eineguntkopf auch auf bayer. Boden (8526/1) (10.7.1988) (D).
115. Ammi majus L. (Große Knorpelmöhre)
Ho: Adventiv nahe dem Ostbahnhof Kempten (8227/4) (entdeckt von Su, bestätigt 19.8.1988 von D) Bisher erst einmal (Bf.Mindelheim) festgestellt.
116. Anthriscus cerefolium (L.) Hoffm. (Garten-Kerbel)
Hbo-Württemberg: in seiner Wildform im Güterbf. Wangen (8324/2) (21.5.1988) (D) (determiniert von LIPPERT).
117. Pyrola chlorantha Sw. (Grünliches Wintergrün)
Ho: in einem lichten Kiefernwald südl. Landsberg (links des Lechs) (7931/3) (19.6.1988) (D). Derzeit unser einziges noch existierendes (bekanntes) Vorkommen im bayerischen Teil unseres Untersuchungsgebietes.
118. Androsace lactea L. (Milchweißer Mannsschild)
Aa-Tirol: an der Roten Flüh (Tannheimer Gruppe) (8429/4) (9.7.1988) (D).
119. Gentiana aspera (Hegetschw.) Dost. (Rauher Enzian)
Aa-Tirol: in 8429/4 auf der Roten Flüh (9.7.1988) (D) und auf der Köllespitze (24.8.1988) (E.SALZMANN, bestätigt D), jeweils im Gipfelbereich.
120. Galium boreale L. (Nordisches Labkraut)
Aa-Vorarlberg: "Im Moos" zwischen Reuthe und Bizau (8625/1) (29.5.1988) (D).
121. Cruciata pedemontana (Bellarde) Ehrend. (Piemonteser Labkraut)
NEU für unser Untersuchungsgebiet !
Hbu-Württemberg: zahlreich im Güterbahnhof Wangen (8324/2) (21.5.1988) (D). Die Art stammt aus dem Mittelmeergeb. und wurde bisher in Deutschland nur wenig registriert.
122. Convolvulus pulchra Brumm.et Heyw. (Schöne Zaunwinde)
Aa-Bayern: am Ländeweg bei Füssen (8430/1) (23.7.1988) (D).
123. Polemonium caeruleum L. (Himmelsleiter)
Ho: im Bereich des künftigen Rottachspeichers bei Raichen (8328/3) (A.BEVER, bestätigt D am 7.7.1988).

124. Gilia squarrosa Hooker et Arnold (kein deutscher Name)
Hbo-Württemberg: Straßenböschung westlich Karbach (8224/4) (8.7.1988) (D) (determiniert von Dr.LIPPERT). Die Gilia-Arten, die zur Familie der Polemoniaceae (Sperrkrautgewächse) gehören, stammen aus dem südlichen Nordamerika und wurden bisher in keiner der bekannten Floren, nicht einmal in Hegis "Flora von Mitteleuropa" oder in der "Flora Europaea", aufgeführt und beschrieben. Sie wurden wahrscheinlich erst in jüngster Zeit in unsere Gegend gebracht, möglicherweise mit Blumensamen für Bienenzüchter. An der Straßenböschung westlich Karbach fand sich eine große Menge des "Bienensaugs" Phacelia, was auf Aussaat schließen läßt.
Ho: auf der Engelhalde bei Kempten (8227/4) (entdeckt von Su, bestätigt D am 23.8.1988). Die Pflanze wuchs hier vereinzelt, Spuren einer Aussaat waren nicht zu erkennen. Jedenfalls ist die Art NEU für unser gesamtes Untersuchungsgebiet.
125. Gilia minima Gray (kein deutscher Name)
Aa-Bayern: sehr zahlreich zwischen Straßenpflaster in Sonthofen (8427/4) (entdeckt von Su, bestätigt D am 19.8.1988). Eine Aussaat an dieser Stelle erscheint ganz unwahrscheinlich, so daß die Herkunft völlig rätselhaft bleibt.
 NEU für unser Untersuchungsgebiet !
126. Gilia achillaeifolia Benth. (kein deutscher Name)
Ho: adventiv - oder ausgesät ? - nahe dem Bahnhof Martinszell (8327/4) (entdeckt von Su, bestätigt D am 9.8.1988) (determiniert von Dr.LIPPERT).
127. Asperugo procumbens L. (Scharfkraut)
Ho: am ehemaligen Bahnhof Waltenhofen, wo die Art schon früher einmal gefunden wurde (8327/2) (26.6.1988) (entdeckt von Su, bestätigt D).
128. Myosotis ramosissima Roch. (M.hispida) (Hügel-Vergißmeinnicht)
Hbo-Württemberg: an trockenen Straßenböschungen nordöstl. und südwestl. von Gebrazhofen (8225/2) (21.5.1988) (D).
129. Pulmonaria mollis Wolff (Weiches Lungenkraut)
Ho: in einem Wäldchen nördl. Gennach (7830/3) (24.4.1988) (Ha/D).
130. Datura stramonium L. (Stechapfel)
Ho: auf einer Bauschutt-Deponie nördl. Dietmannsried in riesigen Exemplaren (8127/4) (25.9.1988) (D); ruderal zwischen Kempten und Heiligkreuz (8227/4) (entdeckt von D.WALTER, bestätigt D am 5.9.1988).
131. Verbascum phlomoides L. (Windblumen-Königskerze)
Ho: zwischen Kempten und Ursulasried (8227/4) (Su, bestätigt D am 22.8.1988).
132. Chaenorrhinum minus (L.) Lange (Kleines Leinkraut)
Aa-Vorarlberg: "Wäldele" bei Hirscheegg (Kleinwalsertal), (1170 m) (8626/2) (Schw, bestätigt D am 22.9.1988).

133. Mimulus guttatus DC. (Gelbe Gauklerblume)
Ho: an einem Grabenrand nahe der Aumühle bei Buxheim (7926/4)
 (31.1.1988) (D).
134. Mimulus ringens L. (kein deutscher Name)
Ho: Teichrand bei Graben nahe Sulzberg (8327/2) (18.7.1988)
 (D/MADLENER, A.H.BEVER) (determiniert Dr.LIPPERT). Diese blau-
 blütige Gauklerblume stammt aus Nordamerika.
 NEU für unser Untersuchungsgebiet.
135. Veronica fruticulosa L. (Strauchiger Ehrenpreis)
Aa-Vorarlberg: zahlreich am Südwestgrat des Koppachsteins (Bal-
 derschwanger Tal) (1400 - 1500 m) und auf der benachbarten Schro-
 fen-Alpe (1320 - 1400 m) (2.10.1988) (D). Die ursprünglich als
 sehr selten bezeichnete Art ist offenbar in den Allgäuer Alpen
 etwas weiter verbreitet, wenn auch im ganzen durchaus selten !
136. Veronica scutellata L. (Schild-Ehrenpreis)
Aa-Vorarlberg: "In Moos" zwischen Reuthe und Bizau (8625/1)
 (29.5.1988) (D). NEU für diesen Bereich !
137. Orobanche teucrii Hol. (Gamander-Sommerwurz)
Aa-Tirol: auf Thymus und Teucrium montanum mehrfach auf der
 Vilsalpe am Vilsalpsee (8528/2) (15.7.1988) (D).
138. Globularia punctata Lapeyr. (=G. elongata) (Gewöhnliche Kugelblume)
Ho: Trockenrasen westlich des Bahnhofes Kaufering (7931/1)
 (Su, bestätigt D am 22.5.1988)
139. Campanula latifolia L. (Breitblättrige Glockenblume)
Aa-Tirol: am Südhang des Kanzberges unter alten Ahornbäumen,
 1310 - 1370 m, (8628/3) () (D). In Aa-Tirol sehr selten !
140. Campanula scheuchzeri Vill. (Scheuchzers Glockenblume)
Ho: im Staugebiet des künftigen Rottachspeichers nahe der Stau-
 mauer (8328/3) (5.7.1988) (D).
141. Campanula rapunculus L. (Rapunzel-Glockenblume)
Hbo-Württemberg: grasige Böschungen bei Straß und bei Mühlebach
 nahe Liebenau (8223/4) (3.7.1988) (D); mehrfach bei Feurenmoos
 (8223/4, 8323/2) (8.7.1988) (D); nahe Gut Kaltenberg bei Tettngang
 (8323/2) (8.7.1988) (D). Mit diesen Funden ist es gelungen, die
 im Untersuchungsgebiet seit vielen Jahren verschollene Art neu zu
 entdecken, allerdings nicht wieder in Hbu-Bayern.
142. Xanthium strumarium L. (Gewöhnliche Spitzklette)
Ho: ruderal zwischen Kempten und Heiligkreuz (8227/4)
 (5.9.1988) (D).
143. Galinsoga parviflora Cav. (Kleinblütiges Franzosenkraut)
Ho: ruderal am Nordrand von Memmingen (8027/1) (30.9.1988) (D).

144. Anthemis austriaca Jacq. (Österreichische Hundskamille)
Ho: adventiv im Bahnhof Kaufering (7931/1) (Su, bestätigt D am 22.5.1988).
145. Chrysanthemum segetum L. (Saat-Wucherblume)
Ho: ruderal zwischen Kempten und Heiligkreuz (8227/4) (5.9.1988)(D).
146. Artemisia verlotiorum Lamotte (Verlotscher Beifuß)
Aa-Bayern: Immenstadt (8427/1) (28.7.1988) (Su); Rubi (8529/4) (9.9.1988) (Su/D). Die Art breitet sich weiter kräftig aus und ist bei uns nicht mehr selten, kommt jedoch in den meisten Jahren wegen ihrer späten Blütezeit nicht zum Blühen.
147. Homogyne alpina (L.) Cass. (Alpenlattich)
Ho: im "Graswald" südöstlich von Günzach (8128/4) (15.5.1988) (D); ein weit nach Norden vorgeschobenes Vorkommen.
148. Senecio inaequidens DC. (Schmalblättriges Kreuzkraut)
Ho: adventiv im Bahnhof Babenhausen (7827/3) (22.5.1988) (D); adventiv im Güterbahnhof Memmingen (8027/1) (25.6.1988) (D), hier schon einmal von GLÖGGLER gefunden. Eine "Wolladventivpflanze" aus Südafrika, die sich bei uns, wenn auch zögernd, ausbreitet.
149. Cirsium eriophorum (L.) Scop. (Wollköpfige Kratzdistel)
Aa-Tirol: nahe dem Giebelhaus bei Nesselwängle im Tannheimer Tal (8529/2) (24.8.1988) (D).
150. Cirsium helenioides (L.) Hill (Verschiedenblättrige Kratzdistel)
Aa-Vorarlberg: im Klausenwald am Hörnlebach in großen Populationen (8627/1) (Schw, bestätigt D am 2.8.1988). Diese von Schwaiger im Bereich von Rietzlern neu entdeckten Wuchsorte zeigen, daß die Art in unserem Untersuchungsgebiet nicht etwa nur überall eingeschleppt wurde, sondern längst einheimisch ist. Eine gewisse Ausbreitungstendenz, vor allem im Kleinwalsertal, ist jedoch unverkennbar.
151. Cirsium tuberosum (L.) All.
Aa-Bayern: spärlich in der Lechaue am Ländeweg bei Füssen (8430/1) (12.7.1988) (D).
152. Centaurea stoebe L. (Rispen-Flockenblume)
Ho: adventiv im Bahnhofsgelände Kempten (8227/4) (Su, bestätigt D am 15.7.1988).
153. Tragopogon pratensis L. ssp. pratensis
Hbo-Württemberg: adventiv im Bahnhof Wangen (8324/2) (21.5.1988) (D). Diese Unterart ist NEU für unser Untersuchungsgebiet. *Tragopogon pratensis* ssp. *orientalis* ist allgemein verbreitet.
154. Cicerbita alpina (L.) Wallr. (Alpen-Milchlattich)
Ho: unterhalb der Staustufe des Rottachspeichers bei Petersthal (8328/3) (5.7.1988) (D).

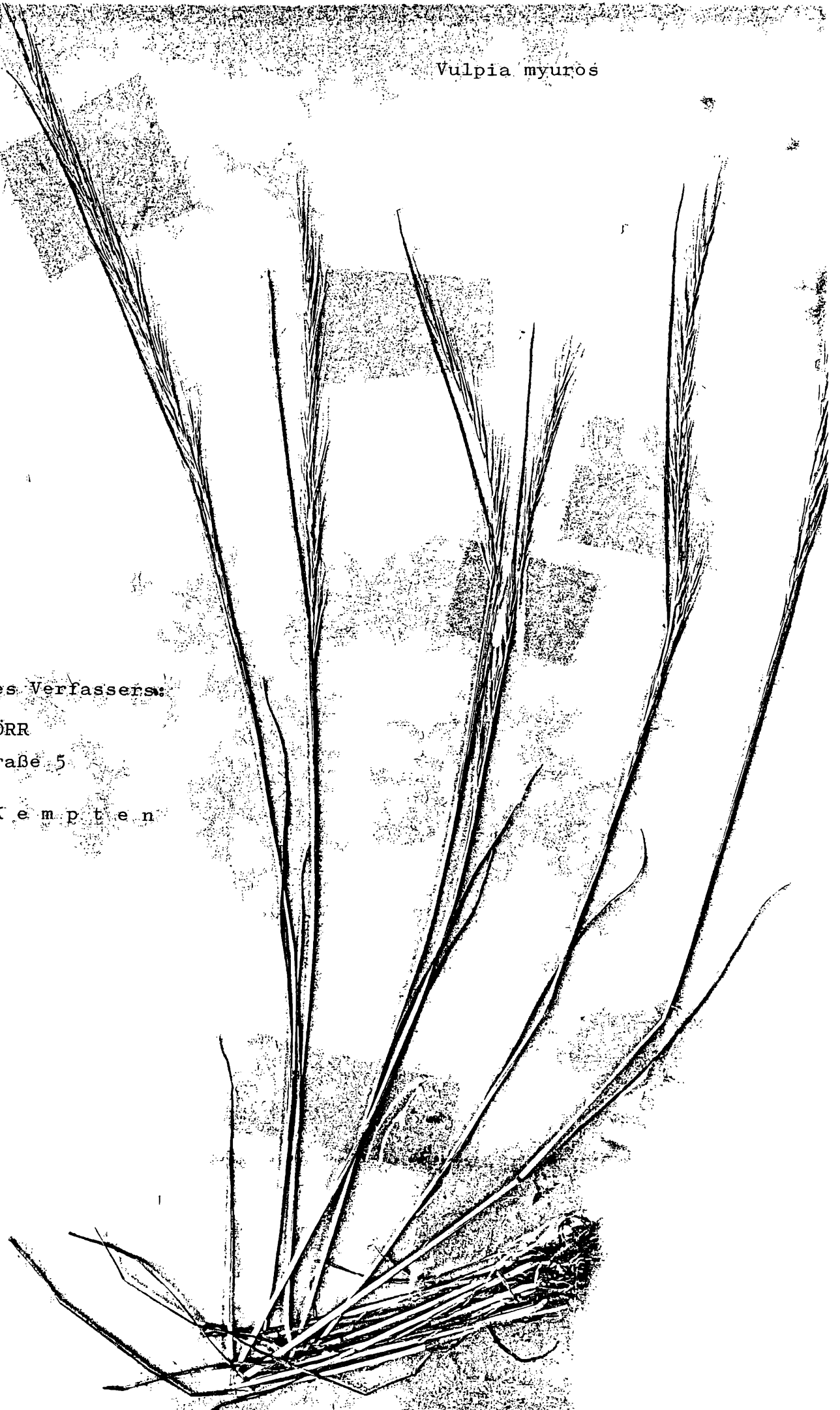
Vulpia myuros

Anschrift des Verfassers:

Dr. Erhard DÖRR

Frühlingsstraße 5

D - 8960 - K e m p t e n



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [29_1](#)

Autor(en)/Author(s): Dörr Erhard

Artikel/Article: [Notizen zur Allgäu-Botanik aus den Jahren 1988 und 1989. 5-24](#)